



SVERWEIS(Suchkriterium; Matrix; Spaltenindex; Bereich_Verweis)

Suchkriterium	ist der Wert, nach dem Sie in der ersten Spalte der Matrix suchen. Suchkriterium kann ein Wert, ein Bezug oder eine Zeichenfolge (Text) sein.	Dasjenige, was bei beiden Tabellen übereinstimmen muss
Matrix	ist die Informationstabelle, in der Daten gesucht werden.	Die andere Tabelle mit den Regelwerten
Spaltenindex	ist die Nummer der Spalte in der Matrix, aus der der übereinstimmende Wert geliefert werden muss.	
Bereich_Verweis	In unserem Zusammenhang ohne Bedeutung <i>Ist ein Wahrheitswert, der angibt, ob mit SVERWEIS eine genaue Übereinstimmung gefunden werden soll. Ist Bereich_Verweis WAHR (oder nicht angegeben: Standardeinstellung ist WAHR), wird eine größtmögliche Übereinstimmung geliefert. D. h. wenn keine genaue Übereinstimmung gefunden werden kann, wird der nächst höhere Wert, der kleiner als das Suchkriterium ist, zurückgegeben. Ist Bereich_Verweis FALSCH, sucht SVERWEIS nach einer genauen Übereinstimmung. Andernfalls wird der Fehlerwert #NV geliefert. Die Matrix muss sortiert vorliegen, wenn Bereich_Verweis nicht FALSCH ist.</i>	
Beachten Sie:	Kann die SVERWEIS-Funktion den als Suchkriterium angegebenen Wert nicht finden, liefert sie den auf das Suchkriterium bezogenen nächst kleineren Wert.	

In der Zelle, in der "`=SVERWEIS(Suchkriterium; Matrix; Spaltenindex; Bereich_Verweis)`" steht, erscheint der Wert aus einer Tabelle (Matrix), in welcher bestimmten Wertebereichen bestimmte andere Werte zugeordnet werden.

Aufgabe 1:

Sie sollen die Teilnehmer eines Wettlaufs ehren: Wer die Strecke in weniger als 50 Sekunden bewältigen konnte, soll für seine Spitzenleistung eine Ehrenurkunde bekommen, wer die Strecke mit höchstens 100 Sekunden schafft, soll eine Siegerurkunde erhalten. Diejenigen schließlich, die es schaffen, in weniger als 150 Sekunden durch Ziel kommen, sollen mit einem Anstecker getröstet werden.

Umsetzen des Textes in eine Matrix:

Zeit	Auszeichnung	
0	Ehrenurkunde	
50	Siegerurkunde	
101	Anstecker	
150		"=""

Diese Matrix legen wir auf der Tabelle2 A1:B5 an.

Wir markieren Sie und geben dem Bereich einen Namen: „mtxAuszeichnung“ (einfach in das Namensfeld eingeben und mit ENTER bestätigen oder Einfügen/ Name/ definieren klicken)

Läufer	Zeit in Sekunden	Auszeichnung
Franziska R.	55	=WENN(B2="";"";SVERWEIS(B2; mtxAuszeichnung;2))
Gringo P.	210	=WENN(B3="";"";SVERWEIS(B3; mtxAuszeichnung;2))
Joseph M.	99	=WENN(B4="";"";SVERWEIS(B4; mtxAuszeichnung;2))
Karolin P.	100	"
Mike Z.	101	"
Nora W.	45	"
Peter H.	120	"

In C2 tragen wir die folgende Formel ein:

=SVERWEIS(B2; mtxAuszeichnung;2)

Nun schließen wir noch den Fall aus, dass in der Zeitenspalte nichts stehen sollte:



=WENN(Prüfung;Dann_Wert;Sonst_Wert) oder:
 =WENN(Bedingung;Berechnung wenn Bedingung erfüllt;Berechnung wenn Bedingung nicht erfüllt)

=WENN(B2="";"";SVERWEIS(B2; mtxAuszeichnung;2))

Diese Formel kopieren wir bis C9.

Läufer	Zeit in Sekunden	Auszeichnung
Franziska R.	55	Siegerurkunde
Gringo P.	210	
Joseph M.	99	Siegerurkunde
Karolin P.	100	Siegerurkunde
Mike Z.	101	Anstecker
Nora W.	45	Ehrenurkunde
Peter H.	120	Anstecker

Bei Gringo P. würden Sie eine 0 angezeigt bekommen, wenn in B5 Auf Tabelle2 statt ="" einfach nichts stünde. Vermeiden Sie das.

Zusatzfragen:

→ Rechnen Sie die Sekundenergebnisse der Läufer in der D-Spalte in zweistellige Minutenwerte um.

In der D-Spalte steh mit der jeweiligen Zeilennummer: =B2/60

Läufer	Zeit in Sekunden	Auszeichnung	Zeit in Minuten
Franziska R.	55	Siegerurkunde	0,92
Gringo P.	210		3,50
Joseph M.	99	Siegerurkunde	1,65
Karolin P.	100	Siegerurkunde	1,67
Mike Z.	101	Anstecker	1,68
Nora W.	45	Ehrenurkunde	0,75
Peter H.	120	Anstecker	2,00
			0,00

→ In der Tabelle 3 würden Sie die Fehlermeldung #Name? in der Zelle B1 finden. Darin befände sich die folgende Formel: =Sekunden/60. Beseitigen Sie die Fehlermeldung, indem Sie Veränderungen ausschließlich an der Zelle A1 vornehmen: Sie müssen der Zelle A1 lediglich den Namen „Sekunden“ geben

→ Progressive Steuern sollen erhoben werden: Je mehr man verdient, desto höher soll auch der Steuersatz liegen. Es sollen 4 Steuerstufen eingerichtet werden: Leute, die maximal 2000 DM im Monat verdienen, sollen ganz von der Steuer befreit werden, zwischen 2001 und 3000 DM soll man 25% seines Einkommens an den Staat abführen müssen. Zwischen 3001 und 6000 DM im Monat sollten schon 40% seines Einkommens als Steuern eingezogen werden. Wer mehr verdient, sollte mit einem Steuersatz von 50% belegt werden.

A	B	C	D	E	F	G
Matrix:			Name	Einkommen Brutto	Steuerabzüge	Einkommen Netto
von	Steuersatz		Müller	20.000,00 DM	10.000,00 DM	10.000,00 DM
0	0%		Schmidt	1.026,00 DM	0,00 DM	1.026,00 DM
2001	25%		Roth	1.874,55 DM	0,00 DM	1.874,55 DM
3001	40%		Schröder	2.800,00 DM	700,00 DM	2.100,00 DM
6001	50%		Fischer	3.790,00 DM	1.516,00 DM	2.274,00 DM

Die Werte in den Spalten D und E sind gegeben, Spalten A und B stehen im Text, F und G sollen berechnet werden.

F: Steuerabzüge: =E2*SVERWEIS(E2;Steuertab;2) (Steuertab:= das ist der Bereich A3:B6)

G: Nettoeinkommen: E2-F2

→ Kommanoten sollen für das Zeugnis in ausgeschriebene Noten umgewandelt werden (2,346 wird zu „gut“ ...)